

## Merkblatt zur Vorbeugung gegen Warzen

### Allgemeine Informationen

Die **gewöhnlichen Warzen** sind runde oder unregelmäßige Hautveränderungen von grau- bis gelb-schwarzer Farbe, die bevorzugt an Händen, Fingern und Fußsohlen vorkommen und Schwielen und Hühneraugen vortäuschen können.

Bei den **Plantarwarzen** kommt es zur Ausbildung eines in den Fuß gerichteten Dornes, wodurch bei Belastung (Gehen, Wandern) erhebliche Schmerzen entstehen. Unbehandelt können sie Monate bis Jahre vorhanden sein. Sie können mit Hühneraugen und Schwielen verwechselt werden.

**Dellwarzen** (*Molluscum contagiosum*) sind stecknadelkopf- bis erbsengroße hochinfektiöse Knötchen von weißlich-gelber bis blassrosa Farbe mit glatter, oft glänzender Oberfläche isoliert oder gruppiert stehend. Bisweilen, aber nicht immer, weisen sie in der Mitte eine Vertiefung („Delle“) auf. Durch Kratzen können sie verletzt und bakteriell infiziert werden. Sie können überall am Körper vorkommen, man findet sie jedoch bevorzugt auf den Armen (einschließlich der Hände und Finger), auf dem Rücken, auf der Brust und am seitlichen Rumpf.

### Übertragung

Sowohl **gewöhnliche Warzen** als auch **Dellwarzen** werden durch Viren verursacht und sind übertragbar.

Gewöhnliche Warzen werden hauptsächlich indirekt, durch Kontakt mit infizierten Gegenständen (z. B. Kleidung, Handtücher o. ä.) übertragen. Die Übertragung von **Plantarwarzen** erfolgt insbesondere über den Fußboden. Hautschuppen, die mit Viren infiziert sind, haften am Boden und können bei Begehen mit nackten Füßen zu einer Infektion führen. Die Hauterscheinungen können erst Monate nach der stattgefundenen Infektion auftreten.

Man geht davon aus, dass **Dellwarzen** durch direkten Mensch-zu-Mensch-Kontakt (beim Spielen, Sport, etc.) übertragen werden. Die Inkubationszeit beträgt Tage bis Wochen.

### Vorbeugung

Um die Übertragung von Warzen zu vermeiden, sollten folgende Maßnahmen eingehalten werden:

- Einführung von eigenen Badelatschen
- häufige Kontrolle bei Kindern auf Warzen durch Eltern und Sportlehrer
- Hinweis an die Kinder, dass nur eigene Handtücher, Hautcremes etc. benutzt werden sollen
- Warzenträgern ist ein Arztbesuch zu empfehlen. Dieser sollte über die Teilnahme an Schwimm- oder Sportunterricht, sofern dieser Körperkontakt, Barfußlaufen oder Duschen einschließt, entscheiden.